



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 47038*06

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6 J x 16 H2

Typ: LI 606

Inhaber der ABE
und Hersteller: wheels24.com Trading (Germany) GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 47038*06

Die ABE-Nr. 47038 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6 J x 16 H2 , Typ LI 606, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55084507 (7.Ausfertigung) vom 14.11.2013 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

5, 9, 12	(3. Ausfertigung)
14, 15	(4. Ausfertigung)
4	(5. Ausfertigung)
2, 3, 7, 8, 13	(6. Ausfertigung)
1, 6, 10, 11, 16	(7. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Fahrzeug verbaute sicherheits- und/oder umweltrelevante Fahrzeugsysteme (z. B. Reifendruckkontrollsysteme) müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben bzw. entsprechend ersetzt werden.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 14.11.2013 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 29.11.2013

Im Auftrag

Nina Haderup

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55084507 (7.Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
15.11.2013

Auftraggeber wheels24.com Trading (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10-18
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0030801

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell LIGHT
Typ LI 606
Radgröße 6 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	LI 606 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	40	560	1935	6/2007
A2	LI 606 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	40	560	1935	6/2007
A2	LI 606 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	40	560	1935	6/2007
A2	LI 606 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	40	560	1935	6/2007
A2	LI 606 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	40	560	1935	6/2007
A2	LI 606 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	40	560	1935	6/2007
P2	LI 606 P2/ohne Ring	4/108/65,1	27	560	1935	6/2007
B3	LI 606 B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	38	610	2035	6/2007
B3	LI 606 B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	38	610	2035	6/2007
B3	LI 606 B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	38	610	2035	6/2007
B7	LI 606 B7/Z16 Ø70-57,1	5/112/57,1	50	640	1935	6/2007
B7	LI 606 B7/Z15 Ø70-66,6	5/112/66,6	50	640	1935	6/2007
B7	LI 606 B7/Z39 Ø70-66,7	5/112/66,7	50	640	1935	6/2007
B8	LI 606 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	665	2020	6/2007
B8	LI 606 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	665	2020	6/2007
B8	LI 606 B8/Z15 Ø70-66,6	5/114,3/66,6	45	665	2020	6/2007
B8	LI 606 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	665	2020	6/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47038
 Herstellerzeichen ANZIO
 Radtyp und Ausführung LI 606 (s.o.)
 Radgröße 6Jx16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UW1 ww. UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	175/60R16	40	560
4/108	175/60R16	27	560
5/100	185/50R16	38	610
5/112	195/50R16	50	640

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	245/45R16	45	665

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,66 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, am 01.07.2007 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Radzeichnung	2796-04	25.04.2007
	mit Änderung vom	30.09.2013
Radzeichnung	2795-04	24.04.2007
	mit Änderung vom	30.09.2013
Radzeichnung	2794-04	24.04.2007
	mit Änderung vom	30.09.2013
Radzeichnung	2793-04	24.04.2007
	mit Änderung vom	01.10.2013

Radzeichnung	2792-05	23.04.2007
	mit Änderung vom	01.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-09	04.12.1991
	mit Änderung vom	27.05.2014
Nabenkappenzeichnung	2203-04	24.01.2004
	mit Änderung vom	31.10.2008
Beschreibung	-	24.01.2012
	mit Änderung vom	15.10.2013
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Beschreibung	-	30.07.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 17	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. August 2014

SBC



Blauth

00216191.DOC